Königlich privilegirte Berlinische Zeitung

von Staats- und gelehrten Sachen.

№ 268. Sonntag den 15. November 1857.

Im Verlage Vossischer Erben. Redacteur E. E. Müller.

Vossische Zeitungs-Expedition in der Breiten Straße No. 8.

Berlin, 15. November.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachbenannten Königl. belgischen Offizieren Orden zu verleihen, und zwar:

den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit dem Stern: dem Divisions-Commandeur der Kavallerie, General-Lieutenant du Roy;

den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse: dem Militair-Gouverneur der Provinz Namur, General-Major du Pont;

den Rothen Adler-Orden dritter Klasse: dem Kommandanten von Namur, Obersten Pertry und dem Kommandeur des 3. Infanterie-Regiments, Obersten Jambers;

den Rothen Adler-Orden vierter Klasse: dem Gouvernements-Adjutanten, Lieutenant Vereecke, im 3. Infanterie-Regiment.

Se. Königliche Hoheit der Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen ist nach Koblenz abgereist.

Die bisher von dem Eisenbahn-Direktor Eggert kommissarisch verwaltete Stelle des Vorsitzenden der Königlichen Direktion der Wilhelmsbahn zu Ratibor ist demselben definitiv verliehen worden.

Se. Durchlaucht der General-Major und General à la suite Sr. Majestät des Königs, Prinz Philipp von Croy, ist von Münster hier angekommen.

Bekanntmachung.

Der Stadtverordnete Herr Professor Conrad hat sein Mandat niedergelegt, und ist deshalb eine Ersatzwahl für denselben in Gemäßheit des §. 21. der Städteordnung vom 30. Mai 1853 erforderlich. Hierzu ist ein Termin auf Montag den 30. d. Mts., von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr, angesetzt, zu welchem die Wahlberechtigten der II. Abtheilung des 1. Wahlbezirks, bestehend aus den Stadtbezirken 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7., nach dem Lokale Berliner Rathhaus, Königsstraße No. 15., Zimmer No. 23., zur Abgabe ihrer Stimmen eingeladen werden. Die Legitimations-Karten werden den Wahlberechtigten zeitig vor dem Termine zugehen.

Berlin, den 13. November 1857.

Magistrat hiesiger Königl. Haupt- und Residenz-Stadt.

Deutschland.

Berlin, den 15. November.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: Dem General-Adjutanten und Commandeur der 2. Division, General-Lieutenant von Brauchitsch, die Erlaubniß zur Anlegung des von des Königs von Sachsen Majestät ihm verliehenen Groß-Kreuzes des Albrechts-Ordens, so wie dem Regierungs- und Baurath Ritter zu Merseburg zur Anlegung des ihm verliehenen Ritter-Kreuzes, und dem Bauführer Stark zu Petersberg zur Anlegung des ihm verliehenen Klein-Kreuzes dieses Ordens zu ertheilen.

— (N. Pr. Z.) Se. Maj. der König fuhren bei Allerhöchstihrer Spazierfahrt am Donnerstag auch bei Sr. K. H. dem Prinzen Karl vor, der bekanntlich seit einiger Zeit leidend ist.

— Se. K. H. der Prinz von Preußen nahm gestern Vormittag auf Schloß Sanssouci die Vorträge des Hausministers v. Massow und des Geh. Kabinets-Rathes Illaire entgegen und empfing darauf den Besuch des Prinzen Karl von Baden, welcher sich beim K. Hof verabschiedete und die Rückreise nach Wien antritt.

— Nach dem neuesten Militair-Wochenblatt ist Prinz Heinrich XIII. Reuß, Sec.-Lt. vom 12. Hus.-Regt., zum Pr.-Lt. befördert und zum Garde-Kür.-Regt. à la suite desselben; Prinz Heinrich VII. Reuß, Sec.-Lt. à la suite des 8. Ulan.-Regts., zum Pr.-Lt. befördert und zum 7ten Ulan.-Regt., à la suite desselben, versetzt; Prinz Philipp v. Croy, Gen.-Maj. und Kommdr. der 13. Kav.-Brig., unter Entbindung von diesem Verhältniß, zum Gen. à la suite Sr. Majestät des Königs; v. Rudolphi, Gen.-Maj. à la suite Sr. Maj. des Königs, unter Belassung in diesem Verhältniß, von der Stellung als Militair-Bevollmächtigter am K. russischen Hofe entbunden und zum Kommdr. der 13. Kav.-Brig.; Frhr. v. Loën, Maj. und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs, unter Entbindung von dem Verhältniß als Komdr. der Garde-Unteroffizier-Compagnie, zum Militair-Bevollmächtigten am Kaiserlich russischen Hofe; v. Treskow, Major und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs, zum Komdr. der Garde-Unteroffizier-Compagnie ernannt; v. Gallwitz, Major vom 6. Artill.-Reg., als Oberst-Lt. mit der Regim.-Unif., Aussicht auf Civilverf. und Pension der Abschied bewilligt.

— Dem Vernehmen nach hat der zum diesseitigen Minister-Residenten in Rio-Janeiro designirte General-Konsul v. Penz aus Gesundheitsrücksichten diese Mission abgelehnt.

— Der Domkapitular Neukirch in Breslau hat in Folge seiner Ernennung zum General-Vikar des Bisthums das Mandat als Abgeordneter für den fünften Oppelner Wahlbezirk niedergelegt.

— Eine Bekanntmachung des Kriegsministeriums vom 4. November d. J. verordnet in Betreff der Verminderung der portofreien dienstlichen Packet-Sendungen durch die Post-Anstalten in Folgendem:

Bei der von Jahr zu Jahr steigenden Zahl, und dem sich stets vergrößernden Umfange der Packet-Sendungen, welche den Post-Anstalten zur portofreien Beförderung übergeben werden, erscheint es im Interesse des Postdienstes dringend nothwendig, auf die möglichste Verminderung solcher Sendungen hinzuwirken. Besonders hat sich das Bedürfniß hierzu in Betreff derjenigen Packet-Sendungen herausgestellt, welche das postzwangspflichtige Gewicht von 20 Pfund übersteigen. Auf den Antrag des K. Ministeriums für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten werden daher sämmtliche K. Militär-Behörden angewiesen, die in Militär-Angelegenheiten portofrei zu befördernden Packet-Sendungen so viel als möglich nur in Packeten zur Post zu geben, welche das Gewicht von 20 Pfund nicht übersteigen. Zugleich wird den K. Militair-Behörden hierdurch gestattet resp. empfohlen, da, wo direkte Eisenbahn-Verbindungen bestehen, größere Packete, wenn nicht besondere Gründe dagegen sprechen, als Frachtgut auf den Eisenbahnen — für Rechnung des Militair-Fonds (Tit. III. No. 9.) — zu versenden. Von den Sendungen an die K. Ober-Rechnungs-Kammer sind jedoch nur diejenigen als Frachtgüter zu behan-